



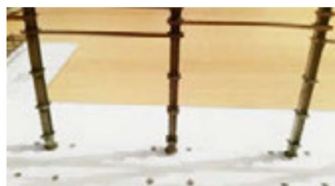
Die M2-Schraube ist im H-Profil hartverlötet.



Die Mastschellen von Sommerfeldt werden ...



... auf das Mastprofil gefädelt und je nach ...



... Funktion ausgerichtet und bearbeitet.

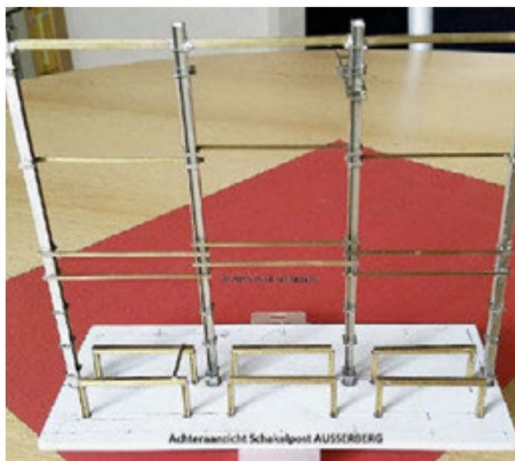
Mit Hilfe einer Lötlehre werden nun die Mastschellen mit dem Innenmass  $3 \times 3$  mm (Sommerfeldt Nr. 064) über die Mastprofile gestreift und entsprechend positioniert. Die unteren drei Reihen werden mit den Ösen quer gegeneinander ausgerichtet, damit später der Geländerrahmen eingesteckt werden kann. Bei den übrigen Masten werden die Ösen vorsichtig abgeschliffen. Sie dienen dann später als Auflage für die Quer-U-Profile. Zu beachten ist, dass die Ösen der Mastschellen vor der Montage nachbearbeitet

werden, weil man später mit dem Werkzeug nicht mehr so gut an sie herankommt.

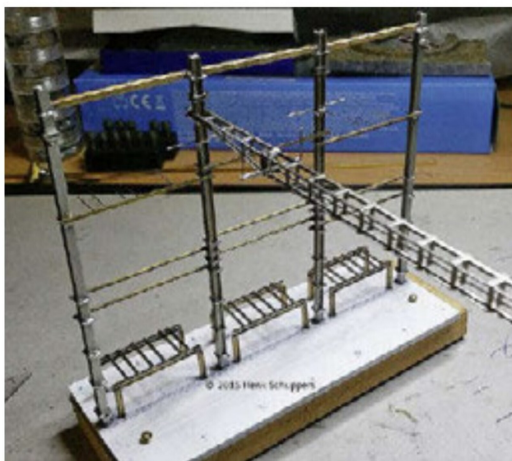
Für den Aufbau der Wartungsgerüste werden aus  $2 \times 2$  mm H-, beziehungsweise  $1 \times 1$  mm U-Messingprofil die benötigten Teile zugeschnitten und entsprechend der Vorbilder zusammengelötet. Anschliessend werden sie in die vorbereiteten Löcher in der Grundplatte gesteckt und mit etwas Sekundenkleber gesichert. Ausser ihrer Grösse sind die Plattformen Blausee und Ausserberg in ihrem Aufbau identisch.

An die bereits montierten Mastschellen lötet man nun als nächsten Schritt die zugeschnittenen U-Profile  $1 \times 1$  mm. Sie dienen zur Aufnahme der Halterungen für die im 3D-Druck hergestellten Fernschalter-Bauteile und die Sommerfeldt-Isolatoren. Die Halterungen selbst bestehen aus Nickelsilberdraht von 0,45 mm Durchmesser.

Der Schaltposten Blausee-Mitholz weist teilweise auch Aussenlaternen auf, wie das Vorbildfoto zeigt. Diese Lampen fertigte Modellbaufreund Arjan Mooldijk für



Der Unterbau für die Podeste entsteht aus Messingprofilen.



Am Posten Ausserberg ist bereits der Querträger montiert.